

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2010

Mittwoch, den 3. Februar 2010

Nummer 3

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 1. Sitzung des Gemeinderates des neuen Jahres 2010 vom 21.01.2010

Der Bürgermeister eröffnete um 18.00 Uhr den nichtöffentlichen Teil der 1. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn für das Jahr 2010 und begrüßte die Gemeinderäte und die Ortsvorsteher sowie den Geschäftsführer der KEWOG Städtebau GmbH, Herrn Steinert, und dessen Mitarbeiterin Frau Fiedler.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 12 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es keine weiteren Ergänzungen, diese wurde bestätigt.

Hauptthema des nichtöffentlichen Sitzungsteiles waren die Darlegungen zur Finanzierung für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen „Am Milchbach“ bzw. zum Rückbau im Ortsteil Erlabrunn durch den Geschäftsführer der KEWOG Städtebau GmbH, Herrn Steinert.

Des Weiteren folgten noch personelle Angelegenheiten (Stellenbesetzung in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn gemäß Ausschreibung sowie Lohnangelegenheiten). Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgte die Protokollkontrolle.

Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.12.2009 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Das Protokoll aus dem nichtöffentlichen Teil lag zur Einsichtnahme vor.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Beschluss

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ST Treuhand Lincke & Leonhardt KG, Lockwitzer Straße 17, 01219 Dresden, geprüfte Jahresabschluss 2008 wird durch den Gemeinderat Breitenbrunn wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme **8.988.745,33 Euro**

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 8.271.065,54 Euro
- das Umlaufvermögen 717.679,79 Euro

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 4.549.933,94 Euro
- die Rückstellungen 14.232,43 Euro
- die Verbindlichkeiten 4.423.054,21 Euro
- die Rechnungsabgrenzungsposten 1.524,75 Euro

Summe der Erträge 749.213,97 Euro

Summe der Aufwendungen 769.136,37 Euro

Jahresverlust 19.922,40 Euro

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 hat keine Tatsachen ergeben, die einer vorbehaltlichen Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen.

Der Gemeinderat Breitenbrunn beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für die Jahresrechnung 2008 sowie den Vortrag des Jahresverlustes des Wirtschaftsjahres 2008 in Höhe von 19.922,40 Euro auf neue Rechnung und dessen Verrechnung mit dem bestehenden Gewinnvortrag.

Einbringung des Entwurfes des Haushaltsplanes einschl. Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2010

Allen Gemeinderäten lag der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 vor und wurde bereits in den Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses sowie in den Ortschaftsratssitzungen vorberaten.

Durch die Kämmerin, Frau Netuschil, wurden Teile des Entwurfes nochmals kurz erläutert. Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- den Einnahmen und Ausgaben von je **9.896.300,00 Euro**
davon
im Verwaltungshaushalt 5.419.300,00 Euro
im Vermögenshaushalt 4.477.000,00 Euro
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von 0,00 Euro
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 Euro

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindegasse auf 500.000,00 Euro.

Die Hebesätze werden festgesetzt:

- für die Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 280 v. H.
- b) für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 380 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf 370 v. H. der Steuermessbeträge

Die Gemeinderäte nahmen den Entwurf zur Kenntnis.

Einbringung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2010

Die einzelnen Pläne (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan, langjährige Finanzierungsplanung 2009 bis 2013) zum ausgereichten Entwurf des Wirtschaftsplanes wurden von Herrn Escher, Mitarbeiter des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn, kurz erörtert. Im Entwurfsplan wurde für das Haushaltsjahr 2010 folgendes festgesetzt:

* Erfolgsplan	Erträge	1.582.200,00 Euro
	Aufwendungen	1.582,200,00 Euro
	davon Jahresverlust	171.100,00 Euro
* Vermögensplan	Finanzmittel	3.266.400,00 Euro
	Finanzierungsbedarf	2.310.900,00 Euro
	Erübrigte Mittel	955.500,00 Euro
* Stellenplan	weist in der Verwaltung 2,3 VzÄ Sachbearbeiter und 2,0 VzÄ Arbeiter aus	

Die Finanzierung der Ausgaben aus dem Vermögensplan wird aus den Mieteinnahmen, Fördermitteln/Zuschüssen sowie Kreditaufnahmen und erübrigten Mitteln aus den Vorjahren abgesichert.

Die verbleibenden erübrigten Mittel werden für den Finanzierungsbedarf der Folgejahre benötigt.

Im Haushaltsjahr 2010 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1.754.700,00 Euro erforderlich, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

Die Gemeinderäte nahmen den Entwurf zur Kenntnis.

*Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan sowie des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft und des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2010 liegen gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom **28.01. bis 08.02.2010** in der Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerlei Zimmer 5 bzw. in den Räumen der Wohnungswirtschaft, Neue Siedlung 48, 08359 Breitenbrunn, während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme durch Jedermann öffentlich aus.*

*Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung (**09.02.2010 bis 17.02.2010**) Einwendungen gegen den Entwurf erheben.*

Beschluss

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 1 - Dachdeckerarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 - Dachdecker-/Dachklempner-

arbeiten - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma Dachdeckermeister Wolfram Ludwig, Hammerleithe 2, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 21.921,90 EUR.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Beschluss

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 2 - Fassadenarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 - Fassadenarbeiten - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma IGW – Bau GmbH, August-Bebel-Straße 42, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 45.309,62 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Beschluss

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 3 - Bauarbeiten

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 - Bauarbeiten - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Baufirma Zweigler, Mühlstraße 4, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 29.671,54 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Beschluss

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 4 - öffnungsschließende Elemente (Fenster, Türen)

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 - öffnungsschließende Elemente - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma Stüdemann Rollladenbau, Hammerstraße 26, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 20.827,38 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Beschluss**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 5 - Malerarbeiten**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 5 - Malerarbeiten - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma Bernd Weigel, Schulstraße 104a, 08352 Raschau-Markersbach, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 6.244,07 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Beschluss**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 6 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 6 - Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma GWS Groß-Weigel-Seifert GmbH & Co. KG, Richterstraße 17, 08344 Grünhain-Beierfeld, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 25.144,39 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Beschluss**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 7 - Elektroinstallation**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 7 - Elektroinstallation - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma Elektro Schramm & Lorenz, Jägerhäuser Straße 13, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 18.339,83 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Da die Zuschlagserteilung einen Vertrag mit einem Gemeinderat nach sich zieht, ist der Beschluss gemäß § 121 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) der Rechtsaufsicht vorzulegen.

Beschluss**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, Los 8 - Sportbodenbau**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 8 - Sportbodenbau - für die Baumaßnahme „Energetische Sanierung der Schulsporthalle, Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5, 01683 Nossen, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 32.110,37 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 150.000 Euro netto nicht überschreitet.

Beschluss**Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A Sanierung Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ in Breitenbrunn, Los 7.1 - Ausstattung für Schulvorbereitungs- und Kreativraum (Teil 2)**

Der Gemeinderat von Breitenbrunn bestätigt die Vergabe zur Lieferung der Ausstattung, Teil 2, Los 7.1 (Schulvorbereitungs- und Kreativraum) im Rahmen der Baumaßnahme – Sanierung der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“, Mehrzweckraum - 08359 Breitenbrunn, an die Firma HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH, OT Rittersgrün, Karlsbader Straße 1, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 4.991,46 Euro.

Dieser Beschluss steht nicht unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert der Lieferleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO, 50.000 Euro netto nicht überschreitet.

Antrag des „Schützenvereins Breitenbrunn 1863 e. V.“ auf Einbau einer Elektroheizung

Herr Lang, Bauamt der Gemeinde Breitenbrunn, informierte den Gemeinderat darüber, dass der Schützenverein Breitenbrunn den Antrag stellte, auf eigene Kosten die derzeit vorhandene Gasheizung durch eine Elektroheizung zu ersetzen und zu betreiben. Eine derartige Heizung würde den Bedürfnissen des Vereins entsprechen und für diesen bedeutend ökonomischer sein.

Seitens des GR gab es zum Antrag keine Einwendungen.

Bauanträge/Voranfragen

Karin Kehling - Neubau eines Einfamilienhauses, Flurst. 757/6 Gem. Breitenbrunn (VB)

Zustimmung des Gemeinderates

Ronny Ihme - Sanierung eines historischen Einfamilienhauses unter Beachtung trad. Bauform und Bauweise, Flurst. 58 Gem. Tellerhäuser

Zustimmung des Gemeinderates

Zustimmung des Ortschaftsrates liegt ebenfalls vor.

Heidrun Ballmann - Anbau Wintergarten an vorhandenes Einfamilienhaus, Flurst. 143/18 Gem. Erlabrunn

Zustimmung des Gemeinderates

Winfried Büttner - Errichtung eines aufgeständerten Balkons am bestehenden Wohnhaus, OT Antonsthal, Mittelstraße 10 A

Zustimmung des Gemeinderates

Uwe Stöhr - Umbau/Ausbau/Umnutzung des Bahnhofsgebäudes Erlabrunn, Flurst. 185/3 u. 185/6 Gem. Erlabrunn

Zustimmung des Gemeinderates

Michael Escher + Peggy Hess - Neubau eines Carports, Flurst. 163/5 Gem. Rittersgrün

Zustimmung des Gemeinderates

Zustimmung des Ortschaftsrates liegt ebenfalls vor.

Gotthold + Wilma Jungnickel - Anbau/Aufstockung des Wohnhauses, Arnoldshammer 11, Rittersgrün

Zustimmung des Gemeinderates

Zustimmung des Ortschaftsrates liegt ebenfalls vor.

Sabine + Dietmar Schreiber - Anbau Doppelgarage und Teilunterkellerung des bestehenden Wohnhauses, Anton-Günther-Str. 4, Rittersgrün

Zustimmung des Gemeinderates

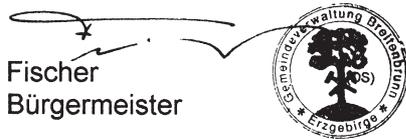
Zustimmung des Ortschaftsrates liegt ebenfalls vor.

Gde. Breitenbrunn - Umbau/Sanierung Schulzwischenbau Grundschule Rittersgrün

Zustimmung des Gemeinderates

Sonstiges/Informationen/Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Fischer lud bereits jetzt alle Anwesenden zum ersten gemeinsam geplanten Wintersportfest am 06.02.2010 nach Tellerhäuser ein (Breitenbrunn/Erlabrunn/Rittersgrün/Tellerhäuser/Antonsthal – BERTA). Einwohner waren nicht anwesend.



Informationen Einwohnermeldeamt

Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen

Jeder Bürger mit Vollendung des 16. bzw. 18. Lebensjahres muss im Besitz eines der o. g. Dokumente sein.

Zur Beantragung wird benötigt:

- Geburts- oder Heiratsurkunde (Stammbuch)
- 1 Passbild je Dokument
- bei Reisepass 1 Passbild (Frontalaufnahme)

Die Dokumente haben eine Gültigkeit von 10 Jahren. Bitte beachten Sie, dass bei Bürgern unter 24 Jahren die Dokumente nur eine Gültigkeit von 6 Jahren haben.

Die Bearbeitung in der Bundesdruckerei Berlin dauert ca. 4 Wochen.

In dringenden Fällen ist die Ausstellung von Expressreisepässen und vorläufigen Dokumenten möglich.

Bei der Antragstellung sind mitzubringen:

- Geburts- oder Heiratsurkunde (Stammbuch)
- 1 Passbild je Dokument

Für die Ausstellung von Kinderreisepässen sind ebenfalls die Vorlage der Geburtsurkunde sowie die Unterschriften beider Eltern notwendig. Bei Nichtverheirateten muss der Sorgerechtsnachweis vorgelegt werden. 1 Passbild (Frontalaufnahme) ist erforderlich.

Die Gebühren betragen für:

- Personalausweis 8,00 Euro
- vorläufiger Personalausweis 11,00 Euro
- Reisepass 59,00 Euro
- Expressreisepass 91,00 Euro
- Reisepass für Bürger unter 24 Jahren 37,50 Euro
- Expressreisepass für Bürger unter 24 Jahren 69,50 Euro
- vorläufiger Reisepass 26,00 Euro
- Kinderreisepass 13,00 Euro

Bei Abholung der Dokumente durch eine andere Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Das Einwohnermeldeamt Breitenbrunn informiert über die aktuellen Einwohnerzahlen

Stand: 31.12.2009 - Breitenbrunn

Einwohner 31.12.2008	6.013
Geburten	48
Sterbefälle	105
Zuzüge	251
Wegzüge	231
Einwohner 31.12.2009	5.976

Öffnungszeiten Schiedsstelle I. Quartal 2010

An folgenden Tagen führt der Friedensrichter Sprechzeiten im Rathaus, Hauptstr. 120, 1. Etage, Zimmernummer 8, durch:

- Donnerstag, 11.02.2010, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr
- Donnerstag, 25.02.2010, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr
- Donnerstag, 11.03.2010, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr
- Donnerstag, 25.03.2010, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 037756/1740 Termine zu vereinbaren.

Porzig, Friedensrichter

Dank an das Wintersport-Personal

Von vielen Bürgern als auch Urlaubern werden das aktuelle Angebot an wintersportlichen Veranstaltungen - Wanderungen, Rodelabenden als auch herrlich präparierte Abfahrtschänge und Loipen - aufs Äußerste gelobt.



Auch die tschechischen Nachbarn sind des Lobes voll und nutzen, wie auf dem Foto ersichtlich, z. B. die gut gespurte grenzüberschreitende Loipe Rabenberg/Bozi Dar über die Halbmeiler-Wiesen.

Kulturangebot Zeitraum 03.02. bis 20.02.2010

03.02.

14.00 Uhr Kinderkarneval im Haus des Gastes Breitenbrunn, DKSB, Tel. 037756/78727

04.02.

18.00 Uhr Bürgerakademie Breitenbrunn – Vortrag „Sterben in Würde“
Haus des Gastes Breitenbrunn

05.02.

19.30 Uhr Symphoniekonzert ZSO – in Zusammenarbeit mit der Franz-List-Musikhochschule in Weimar
Gesellschaftshaus Casino in Marienbad, Tel.: 00420/354622141

20.00 Uhr Weltberühmte Tanzshow „Lord of the Dance“ (Irl.) KV-Arena in Kalovy Vary, Tel.: 00420/359909111

06.02.

10.00 Uhr 1. „BERTA“-WINTERSPORTFEST der Gemeinde Breitenbrunn im Ortsteil Tellerhäuser
19.00 Uhr Theateraufführung der Saafenrandgruppe im Steinhadler Aff/Vorbestellungen unter Tel. 037756/1240

09.02.

15.00 Uhr Vortrag von Heinz Krieger über „Fauna und Flora des Erzgebirges“, Vereinsraum Turnhalle Rittersgrün/Seniorenverein Rittersgrün e. V.

11.02.

14.00 Uhr Videovortrag über die Erzgebirgische Heimat-Volsolidarität Breitenbrunn in der Gaststätte Volksheim Breitenbrunn

13.02.

19.00 Uhr 1. Faschingsveranstaltung des ACK e. V. Antonsthal, Mehrzweckhalle Rittersgrün, Tel. 037757/7243

19.30 Uhr Spaziergang durch die Operette und das Musical Karlsbader Stadttheater, Tel. 00420/353225537

14.02.

10.00 Uhr Winterwanderung zum Pferdegöpel in Johanngeorgenstadt ab Einkaufsmarkt Penny/EZV Breitenbrunn e. V., Tel. 1624

19.02.

19.00 Uhr Vortrag von Günther Reil über die Entwicklung des Krankenhauses in den Anfangsjahren im Hotel „Alte Schleiferei“, Tel. 03773/885839

20.02.

19.00 Uhr Theateraufführung der Saafenrandgruppe im Steinhadler Aff, Vorbestellungen unter Tel. 037756/1240

19.00 Uhr Faschingsveranstaltung des ACK e. V. Antonsthal, Mehrzweckhalle Rittersgrün, Tel. 037757/7243

Änderungen vorbehalten!

1. „BERTA“-Wintersportfest der Gemeinde Breitenbrunn am 06.02.2010 im Ortsteil Tellerhäuser

Die Gemeinde Breitenbrunn lädt alle Einwohner und Gäste unseres Ortes ganz herzlich zum 1. gesamtgemeindlichen „BERTA“-Wintersportfest in den höchstgelegenen Ortsteil Tellerhäuser für folgendes Programm ein:

**10.00 Uhr Start Langlaufwettkampf
Sportplatz Tellerhäuser**

**12.00 Uhr Start Familien-Rodelwettkampf
Rodelhang am Parkplatz**

14.00 Uhr Start Abfahrtslauf Skihang Tellerhäuser

(Anmeldeschluss jeweils 30 min vor Start)

Vor Ort werden für die Teilnehmer kostenlose Parkplätze zur Verfügung gestellt.

Die Möglichkeit der Nutzung von Busverbindungen aus unseren Orten nach Tellerhäuser und zurück werden über öffentliche Aushänge bekannt gegeben.

Für alle Teilnehmer erfolgt die Nutzung des Skilifts an diesem Tag kostenlos. Durch die Sportvereine ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!

Sportvereine der Orte/Gemeindeverwaltung

Änderungen (auch aufgrund der Witterung) behält sich der Veranstalter vor!

Winterwanderung des EZV Breitenbrunn e. V. zum Pferdegöpel

Die Heimatfreunde des EZV Breitenbrunn laden herzlich zur Winterwanderung nach Johanngeorgenstadt ein.

Johanngeorgenstadt wurde 1654 von böhmischen Bergleuten gegründet und nahm durch den aufblühenden Bergbau eine rasche Entwicklung. Die tiefer werdenden Schächte erforderten den Bau bergbaulicher Maschinen. Neben Wasserrädern diente auch tierische Muskelkraft zum Antrieb von Förder- und Pumpenanlagen. So erbaute man damals in Johanngeorgenstadt drei Pferdegöpel. Erst nach der Wende wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen wieder ein Pferdegöpel aufgebaut und dieser ist bei unserer diesjährigen Winterwanderung unser Wanderziel.



Wir treffen uns am **Sonntag, dem 14. Februar, um 10.00 Uhr am Einkaufsmarkt Penny** in Breitenbrunn mit dem Auto.

Danach fahren wir nach Johanngeorgenstadt bis zum Einkaufsmarkt Netto, wo wir die Autos parken. Ab dem Pflegeheim „Waldblick“ beginnt unsere Wanderung.

Die **Strecke beträgt ca. 3,5 km**. Es ist eine leichte Tour und für jedermann zu laufen.

Die Langlaufsportler können ebenfalls in der Loipe ihre Runden drehen. Gegen 12.00 Uhr kehren wir in der Traditionsgaststätte „Am Pferdegöpel“ zum Mittagessen ein.

Um 14.00 Uhr ist für uns im Pferdegöpel eine Führung mit Pferden bestellt, diese dauert ca. 1 Stunde. Nach einer interessanten Museumsführung treten wir den Heimweg

an. Wir bitten um Voranmeldung zwecks Planung der Mitfahrgelegenheit unter der Telefon-Nr. 037756/1624 oder 1504 bis 11. Februar.

K. Franke, Vors. EZV Breitenbrunn e. V.

Breitenbrunner Kurrendetage 2010

In den Winterferien, in der Zeit vom 10. bis 12. Februar 2010, finden erstmalig die Breitenbrunner Kurrendetage statt. Ort des Geschehens ist das Pfarrhaus Breitenbrunn, wo es jeden Vormittag um 09.30 Uhr losgeht.

Im Mittelpunkt dieser Tage steht das Passionsmusical „Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler, dass am Palmsonntag, 28.03.2010, um 09.30 Uhr in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn aufgeführt werden soll.

Anmelden kann sich jeder zwischen der 2. und 8. Klasse, egal, ob Kurrendesänger oder nicht!

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Tage!

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Kantor Friedrich Pilz.

Kantor Friedrich Pilz

Besuchen Sie unsere Gemeinde im Internet unter www.kirche-breitenbrunn.de.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

Einladung zur Dschungelfaschingsparty für Leute von 0 bis 99 ...

„Im Dschungel steppen Tarzan und Balu, bei unsrer Party steppst auch du!“

... für alle, die wissen, wie man Fasching richtig feiert.

Mittwoch, 03.02.2010

14.00 bis

17.00 Uhr Saal „Haus des Gastes“ Breitenbrunn

Eintritt: 1,50 Euro

1 Pfannkuchen & 1 Getränk gratis

Informationen: Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V., Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/78727

Winterferienangebote in den Kinder- und Jugendzentren des DKSB in Breitenbrunn und Rittersgrün.

Winterferien 2010

11+ Freizeittreff

für Kids (ab Klasse 5) & Jugendliche an der Grundschule Rittersgrün, Infotelefon: 037757/18856

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15.00 - 19.00 Uhr

Angebote:

... Treffpunkt zum Quatschen, Musik hören, Relaxen, Freunde treffen ...; ... Billard, Kicker, Darts ...; ... jede Menge Spiel- und Gestaltungsangebote ...; ... kleine Snacks ...; ... Raum und Platz für eure Ideen ...

Ferienspecials:

Mittwoch, 10.02.

Suppentag

(Bitte für Bowling anmelden!)

Donnerstag, 11.02.

Bowling im Landhotel - Treff 15.00 Uhr

(Unkostenbeitrag 2 Euro - Bitte spätestens am Mittwoch, 10.02., dafür anmelden!)

Freitag, 12.02.

Billard-Turnier

Mittwoch, 17.02.

Kratzbilder

Donnerstag, 18.02.

Pizzatag

Freitag, 19.02.

Spiel & Sport

Kinder- & Jugendzentrum/Schulklub an der Mittelschule Breitenbrunn

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 - 16.00 Uhr

Angebote:

- wie immer alle Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten
- bitte Winterbekleidung oder Wechselsachen, damit wir stets mit euch im Schnee toben können
- bei Anmeldung bis 9.15 Uhr ist Mittagessen für 1,95 Euro pro Tag möglich (außer bei Eislaufen und Kochduell)

Montag, 08.02.10:

Schmuck- und Mosaikgestaltung

Dienstag, 09.02.10:

Eislaufen in Johannegeorgenstadt (Unkostenbeitrag 6 Euro - Bitte bis spätestens Montag, 08.02.10, dafür anmelden!)

Mittwoch, 10.02.10:

Kegeln - Treff 9.00 Uhr (Unkostenbeitrag 1 Euro - Bitte Turnschuhe mitbringen!)

Donnerstag, 11.02.10:

Spielzeugmacher

Freitag, 12.02.10:

„Tag der Turniere“

Montag, 15.02.10:

Kochduell (Unkostenbeitrag 2 Euro)

Dienstag, 16.02.10:

Faschingsparty - *Kostüm nicht vergessen!*

Mittwoch, 17.02.10, bis Freitag, 20.02.10:

Wegen Renovierung leider geschlossen!

Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/78727

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein zum Vortrag „Sterben in Würde“

Am 4. Februar 2010, 18.00 bis 19.30 Uhr im Haus des Gastes Breitenbrunn

Referent: Herr Dr. med. habil. W. Zwingenberger, Direktor der Kliniken Erlabrunn gGmbH

Zum Thema: Darf ein Mensch sich anmaßen, über das Lebensende eines Dritten zu bestimmen? Gibt es ein

„Recht auf den eigenen Tod“ durch die eigene Hand oder die Hand eines Dritten?

Welche Konsequenzen hat dieses vermeintliche Recht für unsere Gesellschaft? Könnte aus dem „Recht zum Sterben“ nicht die Pflicht zum Sterben werden?

Was hat die Situation in den Alten- und Pflegeheimen mit dem Wunsch nach aktiver Sterbehilfe zu tun?

Was bedeutet „würdiges“ Sterben bzw. „unwürdiges“ Sterben?

Was bietet die Palliativmedizin, Hospizarbeit, Sterbebegleitung für Alternativen für ein Sterben in Würde?

Und was können Patientenverfügungen leisten?

All diese Fragen und noch viele mehr stellen sich beim Umgang mit dem Thema Tod und Sterben.

Nächster Vortrag der Bürgerakademie Breitenbrunn
10. März 2010, 18.00 Uhr Haus des Gastes Breitenbrunn

Thema: „Die friedliche Revolution 1989 - Impulse für Mut und Hoffnung in der Gegenwart“

Referent: Pfarrer Führer, Leipzig

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Breitenbrunn

lädt alle Mitglieder und Interessenten zu einem Videovortrag über unsere erzgeb. Heimat in Wort und Bild herzlich ein. Vortragender ist Herr Hans-Gert Beyer vom Erzgebirgsverein.

Wann? 11.02.2010 um 14.00 Uhr

Wo? Volksheim Breitenbrunn



Bitte bis 05.02.10 bei Helfer melden. Fahrdienst möglich.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 12. Februar 2010, 19.00 Uhr,
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Exulantenstraße 5, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 09.00 - 11.00 Uhr

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Hallo Rätselfreunde,

zunächst wünsche ich euch allen **ein gesundes neues Jahr** und viel Spaß mit meinen Rätseln. Ich selbst wünsche mir natürlich, das ich viele Zuschriften bekomme.

Gesundheitsrätsel

1. _____
die Knolle gilt als Potenzmittel
sie hilft aber auch bei Nr. 7
2. _____
den haben viele in der Küche und bei Nr. 14 hilft er
euch auch
3. _____
dafür ist jetzt das beste Wetter
4. _____
mit dem Kuchen hat es nichts zu tun
5. _____
ein Mensch kann einen mit so was verrückt machen
6. _____
er riecht angenehm und hilft euch bei Nr. 3
7. _____
wenn sich das Wetter ändert ist es am schlimmsten,
die älteren Leute wissen was ich meine
8. _____
wenn du statt dieser Diamanten hättest,
würdest du dich wohler fühlen
9. _____
wenn man den hat braucht man ein WC in der Nähe
10. _____
Schale von einem Baum der bei Nr. 8 hilft
11. _____
verliebte Männer raspeln es oft / Keim der dir bei
Nr. 14 hilft
12. _____
bei so manchem ist er und Malz verloren
13. _____
warme Milch soll da helfen, aber auch die Nr. 12
14. _____
wenn du wie ein Hund bellst, kannst du niemanden
animieren
15. _____
tränenrüsendrückendes Allheilmittel, das bei Nr. 4
prima hilft

BEL - CHE - CHEN - DE - DURCH - EI - EIN - ER - EU -
FALL - FEN - HOLZ - HOP - HU - IN - KA - KAEI - LE -
LYP - MA - MIAN - NE - NER - NIE - REIZ - REN - RHEU -
RIE - RIN - RUNG - SCHLAF - SEK - SEL - SI - STEI -
STEN - STI - STOE - SUESS - TAET - TEN - THY - TUNG -
TUS - VO - WUR - ZEL - ZWIE

Prinzip dieses Rätsels:

Versuche aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die genauen Begriffe gefunden hat, richtig einordnen.

Die Wörter, die ihr suchen sollt, sind nützliche Helfer für die „anderen“ Wörter, die ihr ebenfalls suchen müsst.

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
After-eight-Kreis	Mittwoch, 03.02.10, 20.00 Uhr
Pflegeheim Breitenbrunn	Dienstag, 09.02.10, 15.45 Uhr
Mutter-Kind-Treff der Landeskirchl. Gemeinschaft	Donnerstag, 11.02.10, 09.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs, 17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags, 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
Kirchenchor	jeweils donnerstags, 19.30 Uhr
Vorkundende	jeweils freitags, 15.30 Uhr (außer in den Ferien)
Kurrende	jeweils freitags, 16.30 Uhr (außer in den Ferien)
Jugendchor	jeweils freitags, 18.30 Uhr

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Breitenbrunn****Mittwoch, 03.02.10**

06.00 Uhr	Gebetstreff
14.15 Uhr	Kirchlicher Unterricht, Klassen 5 - 8
19.00 Uhr	Frauentreff

Freitag, 05.02.10

18.30 Uhr	Jugendchor im Pfarrsaal
-----------	-------------------------

Sonntag, 07.02.10

09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderbegegnung
-----------	----------------------------------

Montag, 08.02.10

19.00 Uhr	Kreativtreff
19.30 Uhr	Jugendtreff – Filmabend in Grünhain

Mittwoch, 10.02.10

06.00 Uhr	Gebetstreff
19.30 Uhr	Bibelstunde

Freitag, 12.02.10

18.30 Uhr	Jugendchor im Pfarrsaal
-----------	-------------------------

Sonntag, 14.02.10

09.00 Uhr	Gottesdienst und Kinderbegegnung
-----------	----------------------------------

Mittwoch, 17.02.10

06.00 Uhr	Gebetstreff
19.30 Uhr	Bibelstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Breitenbrunn***Zur Gärtnerei 8***Freitag, 05.02.10**

20.00 Uhr	Posaunenchor
-----------	--------------

Samstag, 06.02.10

16.00 Uhr	Teenie-Treff
-----------	--------------

Sonntag, 07.02.10

14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde
-----------	--------------------------------------

Montag, 08.02.10

19.30 Uhr	Gebetsstunde
-----------	--------------

Dienstag, 09.02.10

18.30 Uhr	Gemischter Chor
19.30 Uhr	Bibelstunde

Donnerstag, 11.02.10

09.00 Uhr	Mutti-Kind-Treff
-----------	------------------

Freitag, 12.02.10

20.00 Uhr	Posaunenchor
-----------	--------------

Samstag, 13.02.10

16.00 Uhr	Teenie-Treff
-----------	--------------

Sonntag, 14.02.10

14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde
-----------	--------------------------------------

Dienstag, 16.02.10

18.30 Uhr	Gemischter Chor
19.00 Uhr	Männerstunde

Mittwoch, 17.02.10

19.00 Uhr	Frauenstunde
-----------	--------------

*Fürchte Gott, und du brauchst vor nichts mehr Angst zu haben.**Augustinus***OT Antonsthal/Antonshöhe****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Februar 2010:

02.02.2010

Frau Ingeborg Fischer	zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Liebscher	zum 84. Geburtstag

04.02.2010

Frau Gerda Lang	zum 96. Geburtstag
Frau Gerlinde Teumer	zum 71. Geburtstag

**06.02.2010**

Frau Waltraud König	zum 80. Geburtstag
---------------------	--------------------

07.02.2010

Frau Ruth Schreyer	zum 82. Geburtstag
--------------------	--------------------

08.02.2010

Frau Ursula Haiasch-Franke	zum 77. Geburtstag
----------------------------	--------------------

09.02.2010

Frau Berta Wagner	zum 83. Geburtstag
Frau Jutta Schramm	zum 79. Geburtstag
Frau Christa Engel	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Neubert	zum 72. Geburtstag

11.02.2010

Frau Lissa Goldhahn	zum 81. Geburtstag
Frau Hilde Kegel	zum 78. Geburtstag

15.02.2010	Herrn Horst Heidenreich	zum 78. Geburtstag
17.02.2010	Frau Hanna Tubies	zum 85. Geburtstag
	Herrn Ernst Becker	zum 75. Geburtstag
21.02.2010	Frau Anita Drahota	zum 81. Geburtstag
	Frau Helene Florl	zum 80. Geburtstag
	Herrn Heinz Bender	zum 73. Geburtstag
22.02.2010	Frau Irene Schröder	zum 89. Geburtstag
23.02.2010	Frau Elfriede Köthe	zum 88. Geburtstag
	Frau Herta Riedel	zum 86. Geburtstag
26.02.2010	Frau Marie-Luise Weißflog	zum 76. Geburtstag
28.02.2010	Frau Ingeborg Werner	zum 80. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 05.02.2010
18.00 bis
21.00 Uhr Brandmeldeanlagen
V.: E. Krumpfert, S. Zothe



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 03.02.10
14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 04.02.10
19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Freitag, 05.02.10
18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn
Sonntag, 07.02.10
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag, 08.02.10
19.30 Uhr Jugendtreff – Filmabend in Grünhain
Dienstag, 09.02.10
19.30 Uhr Gemischter Chor
Mittwoch, 10.02.10
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 11.02.10
19.30 Uhr Bibelstunde
Freitag, 12.02.10
18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn
Sonntag, 14.02.10
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 16.02.10
09.00 Uhr Gebetskreis
19.30 Uhr Gemischter Chor
Mittwoch, 17.02.10
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 04.02.10
19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK
Freitag, 05.02.10
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 07.02.10
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde
Donnerstag, 11.02.10
19.00 Uhr Frauenstunde
Freitag, 12.02.10
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 14.02.10
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn
gratulieren folgenden Bürgern ganz
herzlich zu ihrem Geburtstag:



Am 3. Februar
Frau Hannelore Koß zum 72. Geb.
Am 7. Februar
Herrn Egon Georgi zum 70. Geb.
Am 12. Februar
Frau Elli Fischer zum 88. Geb.

Am 15. Februar
Herr Günther Prüter zum 81. Geb.
Am 16. Februar
Frau Ingrid Schlechtweg zum 70. Geb.
Am 17. Februar
Frau Anita Ulbricht zum 79. Geb.

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 05.02.2010
18.00 bis
21.00 Uhr OTS Alte Schleiferei/
Wasserförderung
V.: Ortswehrleitung



Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Sonntag, 7. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im "Raum der Stille" des Krankenhauses.

Mundartecke

Dr gefährliche Äppelwei

In de fuchziger Gahr in vorign Gahrhunnert warsch Mode Wei azesetzen. Su warsch aah be uns in dr Siedling, ball gede Familie machet welchn. Vo geder Frucht, die mr derwischn, wur Wei gemacht, salbst vo Brot. Iech hat e paar Kilo Äppeln drwischt un su kaafet iech en Ballon, Hefe, Gährährle un wos noch su gebraucht wur. Aah e Büchel mit Aleitinge. Mei Wei wur gut. Noch sechs Wochen war'r klar wie Leitingswasser. Un schmecken tat'r aah ball esu. Hatt iech zewingk Äppeln neigeta? Iech stellet den Ballon no in Kaller un do stand'r. Kaaner wollt welichn hobn.

Wu nu wieder mol de Fosend rakam, hatt iech zen Pach wieder Mittelschicht. Kaamol kunnten mr offn Fosendball gieh. Noch dr Schicht sei mr alle aus dr Siedling, mir warn ball dreißig Kumpel, nei ins Taimerhaus, dos war domols noch auf. Acht Stunden dro in Schacht, do ward Durscht un mit drei grüße Bier wur Stimmung.

Wu mr in dr zweeten Stund ehaam sei, maanet dr Bacher Kar: Iech hätt noch Appetit, hot niemand ewos ze trinken drhaam? Dr Sigg, sei Schwoger saht: Iech hob noch e Flasch Kumpelschnaps in Kaller un iech saht: Zen Nachspül'n hob iech enn Ballon Äppelwei. Su sei mir dann, ugefahr noch fuchzn Kumpel bei uns no in Kallergang un hamm uns off de Kinnerschlieten hiegesetzt. Iech saht noch: Tut fei net su laut reden damit niemand aufweckt.

Aber durch denn Gemurmel wur mei Mutter munter die vo Braatenhuf hausen off Besuch war. Die kam nu in ihrn lange weißen Nachthemm dr Kallertrepp ro üm ze gucken wos do drunten lus is.

Dr Rud, daar vorne dra soß schrier auf, e Gespenst un rammelt dr Trepp nauf un mei Mutter ball übern Haufen. Vor Schrack, aah vo annere Getränke die'r intus hatt, musst'r draußen vor dr Tür speie. Do war vielleicht ane Morgn ewos lus wu dos de Bertha sog, die unten drinne wuhnet. Aber zerrück ze unnerer Taging. Alle sahten: Gotte (Gola nannten se mich arsch in de sachziger Gahr), dei Wei is e Gelump. Daar dreht doch garnet e bissel. Su wassrig wie daar aussieht, schmeckt'r aah. Je mehr mr trinkt, deste nüchterner ward mr, richtig klar inne Kopp. 'S war aah esu. Aber dann kam is biese Derwachen. Daar Wei stieg net nei in Kopp, sonnern nei de Baa. Wu alle haamgieh wollten, kam Kaaner in de Höh. Standen se auf, flochen se offn Schlieten zerrick. Off alle Viere sei mr dr Kallertrepp nauf. Iech hatt's zen Glück net weit, wuhnet ja unten drinne. Manniche sei aah noch offn Waag für off alle Viere. Zen Gelick log ja Schnee. Mei Fraa hot diesmol net gespukt, bluß ewingk geburmet. Ober dann hot se laut gelacht wu iech off alle Viere nei dr Schlafstüb kam un um rim aber en nüchterne Eidruck machet. Wei hob iech noch öfter agesetzt, aber kaa setts Luderzeig meh wie dann Äppelwei.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Informationen zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Ortschaftsräte Rittersgrün und Tellerhäuser am 18. Januar 2010

Die Sitzung des Ortschaftsrates wurde deshalb gemeinsam abgehalten, da der Entwurf des Haushaltsplanes für 2010 vorgestellt und diskutiert wurde. Die Ortschaftsräte waren vollzählig zur Sitzung erschienen. Frau Netuschil - Kämmerin der Gemeinde Breitenbrunn - stellte die für Rittersgrün und Tellerhäuser relevanten Positionen vor. Im investiven Bereich können damit folgende Maßnahmen realisiert werden, vorausgesetzt die entsprechenden Fördermittel werden bereitgestellt:

- Brückenbau Anton-Günther-Straße
- Ausbau Zollstraße

- Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept Tellerhäuser, wie Wanderparkplatz, Rückbau Depot/Umgestaltung zur Parkanlage mit Infostand sowie Anbau Loipenhaus/Trail-Center an das Dorfhaus
- Umbau/Sanierung Schulzwischenbau
- Beräumung und Renaturierung des ehemaligen Wohnhauses und der Industriebrache Junghans Söhne,

außerdem folgende Maßnahmen aus den Gesamtpositionen, die Rittersgrün und Tellerhäuser mit tangieren:

- Umsetzung von Teilen des Bauhofes und Schüttgutlager in Rittersgrün/Freibad
- Errichtung von Tourismusportals in Rittersgrün, Tellerhäuser und Breitenbrunn
- Beschaffung von Kommunaltechnik

Die Ortschaftsräte Rittersgrün und Tellerhäuser äußerten sich positiv zum vorgelegten Planentwurf und stimmten diesem einstimmig zu.

Zu folgenden Bauanträgen gaben die Ortschaftsräte ihre Zustimmung:

- Sanierung des historischen Einfamilienhauses Oberwiesenthaler Straße 1
- Neubau eines Carports Hans-Vieweger-Straße 7
- Anbau/Aufstockung vorhandenes Wohnhaus Arnoldshammer 11
- Anbau einer Doppelgarage und Teilunterkellung des Wohnhauses Anton-Günther-Straße

Informationen erfolgten u. a. zu:

- Info-Veranstaltung zum Thema Kleinkläranlagen am 25.1.2010
- Durchführung des diesjährigen Bahnhofsfestes über Ziel III wurde förderwürdig eingestuft
- Abwinterparty in Tellerhäuser findet am 13. März statt

Thomas Welter	Knut Scheiter
Ortsvorsteher	Ortsvorsteher
Rittersgrün	Tellerhäuser

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



Am 2. Februar

Herrn Roland Weigel zum 76. Geb.

Am 4. Februar

Herrn Günther Fuchs zum 83. Geb.
OT Tellerh.

Am 6. Februar

Herrn Heinz Simon zum 80. Geb.

Am 8. Februar

Herrn Siegfried Klöden zum 76. Geb.
Herrn Walter Roder zum 75. Geb.
Frau Renate Kinalczyk zum 71. Geb.

Am 9. Februar

Frau Ruth Kaufmann zum 77. Geb.

Am 10. Februar

Herrn Herbert Göbel zum 70. Geb.

Am 13. Februar

Herrn Franz Hennig zum 83. Geb.
OT Tellerh.
zum 75. Geb.

Frau Marianne Stölzel

Am 14. Februar

Frau Elly Schneider zum 84. Geb.
Frau Christine Neubert zum 71. Geb.

Am 15. Februar

Herrn Horst Täubner zum 80. Geb.

Am 17. Februar

Herrn Johannes Neubert zum 76. Geb.

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 05.02.2010

19.00 bis

21.00 Uhr Geräte- und Fahrzeugkunde
V.: Kam. Gruner



Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Dienstag, 09.02.2010

19.00 bis

21.30 Uhr Retten und Selbstretten, Knoten- und Leinenverbindungen

V.: GF

Ein neues Jahr!

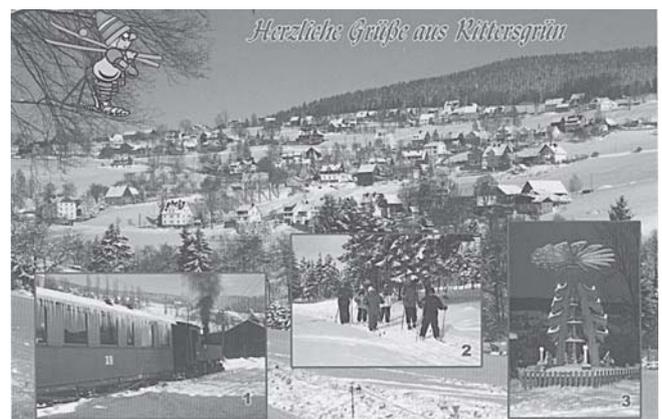
Hauptsache gesund! Unter den guten Wünschen zum Jahreswechsel für das neue Jahr ist das einer der ersten Wünsche. Manches soll anders, wenn möglich besser werden.

Die vielen guten Vorsätze zu Jahresbeginn mögen schon fast wieder vergessen sein. Doch es wird auch einiges geben, was Sie zu Beginn des Jahres mit Erfolg getan haben. Alles zählt!

Die Advents- und Weihnachtszeit des abgelaufenen Jahres war wiederum sehr abwechslungsreich, unterhaltend und auch turbulent.

Mettenschichten, das schon zur Tradition gewordene Pyramidenanschieben, Advents- und Weihnachtsfeiern, Christ-Vesper am Nachmittag des Heiligen Abends, die Christ-Mette, die Auftritte des Posaunenchores und dazu kam rechtzeitig Schnee, wir hatten „Weiße Weihnacht“. Die Krauß-Pyramide in Schwarzenberg, weit und breit als die schönste, aber auch wertvollste Pyramide bekannt, feierte das 75. Jubiläum.

Gerne gehen viele Menschen bei uns in Rittersgrün, bei einem Abendspaziergang, zur Ortspyramide und freuen sich auch über den herrlichen Anblick des beleuchtenden Hammerberges! Dieser Anblick passt so richtig in die Weihnachtszeit, ein richtig natürlicher Weihnachtsberg, einfach ein faszinierendes Bild!



Wie immer wird die Pyramide zur „Lichtmeß“ für den Sommer verpackt. Allen, die in irgendeiner Weise wiederum am guten Gelingen der Veranstaltung beteiligt waren und mitgeholfen haben, vielen Menschen eine Freude zu machen, muss man einfach „Danke sagen“. Wir gehen hoffnungsvoll in das Jahr 2010!!!

Glück Auf!

Manfred Richter

Der Ortschronist berichtet

Die beiden Grenzgasthäuser von Goldenhöhe/Rittersgrün

Zum tschechischen Ort Zlatý Kopec (früher Goldenhöhe) gehörten zwei Gasthäuser, die in unmittelbarer Nähe von Rittersgrün standen. Von vielen sächsischen als auch von böhmischen Erzbergern wurden sie aus Unkenntnis der tatsächlichen Sachlage meist Rittersgrün zugeschrieben. Dazu kam, das man bis 1945 ohne Schwierigkeiten bis 1938 wenn man einen „Grenzausweis besaß, in diesen Gaststätten einkehren konnte. Dadurch kam es des Öfteren, auch in jüngster Zeit, zu Fehlinformationen in der hiesigen Presse.

Zum Grenzgastrhaus „Patscherei“ in unmittelbarer Nähe des Kaffenbergweges im Ortsteil Ehrenzipfel habe ich schon vor Jahren einen Artikel im Amtsblatt und vor einiger Zeit in der „Freien Presse“ veröffentlicht. Als Falschinformation wurde hier oft verbreitet, dass die Grenze Deutschland - CSR bzw. Sachsen - Böhmen durch die Gaststätte führte und es einen deutschen und einen böhmischen Teil der Gaststätte gegeben habe. Richtig ist jedoch, dass die „Patscherei“ vollständig auf böhmischem Gebiet stand, die Grenze verlief unmittelbar vor dem Gebäude in Richtung Kaffenbergweg. Noch heute sind bei genauem Hinsehen die einstigen Grundmauern und der Grenzverlauf, wie seit 1558 gültig, zu erkennen. Heute soll nun eine Abhandlung über die „Böhmische Mühle“ folgen. Und hier sagt der Name schon, dass diese einstige Mühle und späteres Gasthaus „böhmisch“ war, also nicht in Sachsen bzw. Rittersgrün stand.

Die „Böhmische Mühle“

In alten Landkarten ist dicht an der Grenze Sachsen/Böhmen auf böhmischem Gebiet in der Spitze der böhmischen Grenzausbuchtung eine alte Wassermühle eingezeichnet. Dabei handelt es sich um die einstige „Böhmische Mühle“.

Diese Mühle wird schon durch den Erzgebirgschronisten Christian Lehmann in seinem Werk „Historischer Schauplatz Obererzgebirg“ (1699) (Titel gekürzt) beim Einfall des Generals Holck während des 30-jährigen Krieges erwähnt (1632).

Diese Mühle, in der zunächst Getreide gemahlen wurde, wurde später durch eine Holz-Schneidemühle und eine Landwirtschaft erweitert. Das gesamte Anwesen wurde als ein schöner 4-Seiten-Hof, der im Egerländer Stil erbaut war, beschrieben. In der Mitte des eingeschlossenen Hofes befand sich ein großes Taubenhaus, hier wurde Taubenzucht betrieben. Ob das sich in der Nähe der Böhmischen Mühle befindliche Forsthaus „Taubenhau“ und der sich darüber befindliche „Taubenfels“ etwas mit dieser Taubenzucht zu tun hatten, ist nicht bekannt. Aber eine Verbindung könnte doch bestanden haben, ist aber nicht nachgewiesen. Am 11. Mai 1881 brannte die gesamte Mühle aus unbekannter Ursache ab. Zum Glück gab es keine Personenopfer; die sich im Haus befindliche Ehefrau und die drei Kinder des damaligen Mühlenbesitzers Moritz Beer konnten durch die Feuerwehren aus Rittersgrün und Goldenhöhe gerettet werden. Es entstand ein Schaden von 30.000 Gulden. Das Unglück traf Beer um so härter,

die Mühle war nur mit 13.000 Gulden versichert. Zuvor (1873) musste bereits der Schneidemühlenbetrieb durch die Erhebung von Zöllen für Holzausfuhr nach Deutschland eingestellt werden. Die bis dahin übliche Praxis, das Schnittholz sowie Mehl und Brot nach Sachsen zu verkaufen endete mit diesen Zollbestimmungen bzw. verringerte sich wesentlich. Zudem war der Transport der Ware über den Kamm des Gebirges in die Gegend um Joachimsthal zu unrentabel und schwierig. Nach dem Brand wurde eine neue und massive „Böhmische Mühle“ errichtet, wo nun schwerpunktmäßig die Landwirtschaft betrieben und ein Gastwirtschaftsbetrieb aufgebaut wurde.

Der böhmische Zoll richtete im Gebäude der „Böhmischen Mühle“ ein Dienstzimmer ein. Deutsche und böhmische Zöllner saßen nun oft gemeinsam am Biertisch und auch Zoll und „Pascher“ mussten sich gegenseitig „ertragen“. Diese Sitte der k.k.-Zeit war auch nach der Gründung der Tschechoslowakei 1918 noch üblich.

Der Bezug von Holz aus Böhmen war in Sachsen auch wieder stärker geworden, die Rittersgrüner Sägewerke und Holzschleifereien arbeiteten lieber mit dem für sie billigeren böhmischen Holz.

Die „Böhmische Mühle“ wurde zur beliebten Einkehrstätte für die Holzfuhrlaute und auch die Sachsen tranken gern ein billiges böhmisches Bier und aßen auch gerne einen „Schiböcker“.

Moritz Beer hatte in der Zwischenzeit (1898) auf sächsischem Gebiet eine Holzschleiferei errichtet. Für deren Betrieb nutzte er nun schwerpunktmäßig die Wasserkraft des Pöhlwassers und die des Mückenbaches. Bis 1929 war die „Böhmische Mühle“ und der nur etwa 30 Meter entfernte Grenzübergang auch in der Beziehung bedeutend, dass hier der in der CSR gültige Linksverkehr endete und der Rechtsverkehr in Deutschland beachtet werden musste. Für viele „Goldenhöher“, die in Deutschland arbeiteten, war dies gewohnungsbedürftig, auch wenn sie damals nur Besitzer von Fahrrädern waren.

Anfang Oktober 1938 annektierte Hitler das Sudetenland und die „Böhmische Mühle“ wurde damit deutsch.

Am 28.11.1938 kam es in der „Böhmischen Mühle“ wiederum zu einem Brand, das Dachstuhlfeuer konnte jedoch rechtzeitig gelöscht werden. 1944/45 war ein Teil einer aus Berlin wegen der Bombenangriffe auf diese Stadt ausgelagerten Pappenfabrik in der „Böhmischen Mühle“ untergebracht. Man nannte diese Einlagerung nur „AG Pappe“, hier sollen lt. Nachforschungen des „Rittersgrüner Chronistenstammtisches“ Geheimarbeiten für die faschistische Wehrmacht durchgeführt worden sein. 1945/46 mussten die Bewohner der „Böhmischen Mühle“ ihre Heimat verlassen, z. T. fanden sie in der Schleiferei auf deutschem Gebiet Unterkunft. 1949/50 wurden die „Böhmische Mühle“ und deren Nebengebäude sowie das sich in unmittelbarer Nähe befindliche Wohnhaus der Familie Beer durch die Tschechoslowakei abgerissen.

Noch heute wird dieser Grenzzipfel sowohl auf tschechischen als auch auf deutschen Landkarten als „Cesky Mlyn“- „Böhmische Mühle“ bezeichnet, es gibt dort nur noch das einstige Forsthaus „Taubenhau“, es diente nach dem 2. Weltkrieg für die tschechoslowakische Grenzpolizei als Dienststelle und ab Anfang der 70er Jahre war es Ferienhaus für die Mitarbeiter des Prager Kulturpalastes. Hinter dem Gebäude wurden einige Finnhütten errichtet, in denen zur Sommerzeit immer ein Kinderferienlager untergebracht war.



Die "Böhmische Mühle" um 1920. Vor dem Gebäude verläuft die Straße von Rittersgrün nach Goldenhöhe. Sie war einst der "Rittersgrüner Pass", im 16. Jahrhundert eine der wichtigsten Gebirgsüberquerungen (Transport des im Joachimsthaler Raum abgebauten Eisenerzes in die hiesigen Hammerwerke). Bis 1945 gab es auf dieser Straße sogar Omnibusverkehr, da viele Goldenhöher Bürger in Sachsen arbeiteten (Linie Schwarzenberg - Goldenhöhe).



Der Standort der "Böhmischen Mühle" heute (2009).

Heute ist von der ehemaligen „Böhmischen Mühle“ nichts mehr zu sehen, nur noch die Erinnerung an sie lebt in der Familie Beer und in älteren Bürgern Rittersgrüns fort.

Klaus Welter
Ortschronist Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün/Tellerhäuser



Mittwoch, 3. Februar

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

Donnerstag, 4. Februar

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

20.00 Uhr Gemeindegebet im Pfarrhaus

Freitag, 5. Februar

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Sonntag, 7. Februar

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14. Februar

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 15. Februar

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 17. Februar

15.00 Uhr Frauendienst

Wöchentliche Veranstaltungen

montags 17.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht

dienstags 19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs 19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8

freitags 20.00 Uhr Junge Gemeinde

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 7. Februar

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 14. Februar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

freitags

15.00 Uhr Kinderstunde

19.00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 03. Februar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

Sonnabend, 06. Februar

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 07. Februar

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 10. Februar

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr Sonntagsschule

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Herzliche Einladung zum Teeabend

am Sonnabend, dem 13.02.10, um 18.00 Uhr

Mit viel Spiel und Spaß für jedes Alter bei einer Andacht wollen wir auf Gottes Wort hören und selbstverständlich gibt's auch etwas für das leibliche Wohl.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 07.02.10

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.02.10

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 16.02.10

16.00 Uhr Bibelstunde

Was sonst noch interessiert ...

Aktiv durch richtige Ernährung

-txn. Immer mehr Senioren nehmen aktiv am Leben teil. Sie halten sich geistig und körperlich fit. Reisen, Fahrrad fahren, Schwimmen oder gesellige Treffen sind bei vielen sehr beliebt. Grundlage dafür sind positives Denken und eine bewusste, ausgewogene Ernährung.

Denn der Körper stellt besondere Ansprüche und benötigt nicht nur Energie, sondern auch die richtigen Nährstoffe. Da mit zunehmendem Alter aber oft das Durst- und Geschmacksempfinden nachlässt und Appetitlosigkeit eintreten kann, ist es wichtig, die Ernährung fest im Blick zu behalten. Denn wenn der Körper über einen längeren Zeitraum unterversorgt ist, kann es dauern, bis die Kraftreserven wieder aufgefüllt sind.

Was viele nicht wissen: Gesunde Trinknahrung aus der Apotheke hilft dabei, sich auch im Alter ausgewogen zu ernähren. So liefern die abwechslungsreichen Trinkmahlzeiten alle wichtigen Nährstoffe. Die Zubereitung ist unkompliziert: Einfach das nahrhafte, bekömmliche Pulver in Wasser einrühren, und fertig ist die appetitliche Mahlzeit.

Gartenarbeit im Winter: Bäume ausschneiden

Selbst im Winter, wenn der Garten scheinbar ruht, gibt es noch einiges zu tun. Dazu gehört das Schneiden von Laub-, Nadel- und Obstbäumen oder Sträuchern, die im Sommer und Herbst schön erblühen sollen.

Die richtige Zeit dafür sind kalte, trockene und frostfreie Tage zwischen Ende Januar und Anfang März, denn dann tragen die Bäume keine Blätter. So ist es einfacher, die richtige Schnittform zu finden, und der Kronenaufbau ist so optimal zu erkennen. Man möchte ja ein ansprechendes Ergebnis für die kommende Blüte erzielen.

Ein weiterer Grund für den Zuschnitt in der kalten Jahreszeit ist, dass die Pflanzen im Winter Ruhe halten. Dadurch fließt kaum Saft in den Ästen, der nach dem Schneiden ausbluten und damit den Baum schwächen kann. Zudem ist ein Pilzbefall oder eine Erkrankung durch Keime nach dem Baumschnitt im Winter eher unwahrscheinlich, da sie in der Kälte nicht gedeihen.

Allerdings ist ein Baumschnitt unter - 5 °C nicht zu empfehlen. Zum einen ist die Gefahr durch Astbruch sehr hoch und die Zweige nehmen Schaden, wenn die frisch geschnittenen Stellen einfrieren.

nie

Herpes und Hausmittel? Besser kein Experimentieren

Die Bläschen sprießen immer dann, wenn man sie überhaupt nicht gebrauchen kann. Lippenherpes, Herpes labialis, ist nicht nur schmerzhaft und lästig, sondern auch eine kosmetisch und psychisch stark belastende Erkrankung. In ihrer Verzweiflung probieren die Betroffenen vieles aus: Zahnpasta, Alkohol, Essig, Bachblüten, Honig ... Die Liste an Hausmittelchen ist lang. Manche beträufeln die betroffene Stelle mit Ascorbinsäure, Eukalyptus-, Kampfer-, Melissen- oder Grapefruitöl.

Andere versuchen es mit Eigenurin-Behandlung oder schwören auf den Verzehr von Thunfisch mit Nussnugatcreme. Und selbst vor Mitteln wie Aftershave und sogar Wasserstoffperoxid schrecken einige nicht zurück.

Doch hierbei ist Vorsicht angezeigt: Diese fragwürdigen Mittel trocknen die Haut meist sehr stark aus. Dadurch platzen die Krusten immer wieder auf, und der Heilungsverlauf kann sogar verlängert und bakteriellen Infektionen der Boden bereitet werden.

Ätherische Öle wie Teebaumöl oder Zimtaldehyd haben ein hohes allergisches Potenzial und sind in hohen Konzentrationen reizend. Bei Teebaumöl gibt es inzwischen Hinweise auf Hautirritationen nach mehrfacher Anwendung. Für relativ teure Verfahren wie Softlaser oder 'Elektrostifte' gibt es keinen wissenschaftlichen Wirksamkeitsnachweis.

Herpesbläschen entwickeln sich immer dann, wenn der Organismus durch Fieber, Stress oder übermäßige UV-Bestrahlung geschwächt wird. Lippenherpes wird durch Viren ausgelöst und muss medikamentös behandelt werden. Eine Herpescreme mit dem Wirkstoff Aciclovir und ähnlichen Wirkstoffen wie Pencivir sind heutzutage die erste Wahl bei der Herpesbehandlung. Diese sollte so früh wie möglich aufgetragen werden.

Relativ neu auf dem Markt ist ein Herpespflaster, das nahezu unsichtbar auf die betroffene Hautpartie aufgeklebt wird. Es enthält keinen Wirkstoff, sondern arbeitet nach dem Prinzip der feuchten Wundheilung. Damit sorgt es für gute Heilungsbedingungen, besonders in den späten Phasen des Herpesausbruchs (Heilungsphasen). Direkten Einfluss auf die Virusvermehrung nimmt es, soweit bisher bekannt ist, nicht.

Das Ausrotten des Herpesvirus' bei einmal infizierten Menschen ist nach wie vor therapeutisch nicht möglich. Zwar kann man einem Ausbruch des Herpes prophylaktisch entgegenwirken, doch dieses wird nur dann empfohlen, wenn besonders häufig Episoden auftreten oder wenn spezielle kosmetische Gesichtsoperationen vorgenommen wurden.

Bei jeder Selbstbehandlung muss unbedingt auf gute hygienische Bedingungen geachtet werden, denn die Herpesbläschen sind auch im späteren Stadium noch sehr ansteckend. Kontaktlinsenträger sollten während einer Infektion auf eine Brille umsteigen, da Infektionen am Auge besonders gefährlich sind.

Quelle: dgk

Scheibenkratzen vermeiden

Lästig, unangenehm und zeitraubend, zugefrorene Scheiben am Auto. Nicht nur morgens, wenn der Wagen über Nacht Minusgraden ausgesetzt war, bei starkem Frost gefrieren auch tagsüber immer wieder die Scheiben. Ständig muss man kratzen, um beim Fahren freie Sicht zu haben. Das ist lästig und verursacht kalte Finger, aber was soll man tun?

Natürlich ist ein Garagenparkplatz die beste Lösung. Aber selbst wenn dieser nicht zur Verfügung steht, muss man dennoch nicht immer eine Viertelstunde extra für die Scheibenbefreiung einplanen. Mit einigen Tricks tut man sich beim Scheibenenteisen leichter.

Vorbeugen ist hier von Vorteil. Denn wer sein Auto nahe an Gebäuden parkt, der kann verhindern, dass die Scheiben zu sehr vereisen.

Das liegt daran, dass die meisten Gebäude natürlich geheizt sind und etwas Wärme nach außen abgeben, davon kann das Fahrzeug profitieren. Ein zusätzlicher Effekt: Das Auto ist vor Wind besser geschützt, als auf einem freien Stellplatz. Diesen Windschutz sowie etwas Deckung vor Schneefall können auch Bäume bieten, unter denen das Auto geparkt wird. So fällt das Räumen oder Freikratzen des Vehikels doch etwas leichter.

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Große Fischspezialitätenwoche

vom 12. Februar bis
21. Februar 2010

im Restaurant
„Zum Ratsstübl“ Breitenbrunn
im Haus des Gastes

- täglich geöffnet von 11.00 bis 22.00 Uhr -

Telefon 03 77 56 / 7 97 77

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie.

AWO Ambulante Pflege

Schachtstraße 41 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 037756 80977
www.awo-in-sachsen.de

Pflege mit Herz

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH

☎ 03 73 49 - 66 10

Familienbetrieb
- seit 1959 im Dienst am Menschen
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner

Neben Bestattungsdienstleistungen sind wir
auch mit Grabmachertätigkeiten betraut!

**GUTE VORSÄTZE FÜR 2010:
HOHER FAHRSPASS, GERINGER PREIS.**



Abb. enthält Sonderausstattung

z.B. DER PEUGEOT 206+

- ABS, EBV, Notbremsassistent
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Fensterheber vorn elektr.
- Servolenkung
- Rücksitzbank geteilt umklappbar
- Nebelscheinwerfer
- EZ 12/09, km 1.500

BARPREIS ab
€ 7.990,-

Für einen zugelassenen PEUGEOT
206+ 1,1160, 3^{er} Tier

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,0; außerorts
4,5; kombiniert 5,7; CO₂-Emission in g/km: kombiniert
135; gemäß RL 80/1268/EWG

MOTION & EMOTION



206+ | PEUGEOT

AUTOHAUS AM SCHWARZWASSER GMBH

Straße des 18. März 3
08340 Schwarzenberg
Ruf 03774 22105 / 25721
Fax 03774 26304
E-Mail: schwarzwasser@t-online.de

Nachhilfe
in Breitenbrunn

Minik
Lernkreis
Kampferweg 1074
www.minilernkreis.de

gebührenfrei unter:
0 37 44 - 18 26 08 0800 - 00 6 22 44



KIRCHLICHE SOZIALSTATION
"Schwarzwasserthal" e.V.
Erlabrunn

Mit examiniertem Stammpersonal
bieten wir Ihnen:

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftshilfe
- Hilfe durch Zivildienstleistende

Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 03773 / 5 88 88

Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn